



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Wertvolle Bücher als Weihnachtsgeschenke

Soeben erschien:

das 16.—20. Tausend

von

Selma Lagerlöf Charlotte Löwenstöld

Roman

Einzige berechnigte Übersetzung aus dem Schwedischen von Pauline Kläiber-Gottschau

Umschlag- und Einbandzeichnung von Professor Paul Renner

Ladenpreis geheftet 4 Mark, vornehmer Buchrammeinband mit Pressung in echt Gold 7 Mark

Königsberger Allgemeine Zeitung: Im Mittelpunkt des neuen Romans der Lagerlöf steht eine Frau, die um den geliebten Mann das schwerste Herzeleid erduldet. Dieser Golgathagang der Liebe ist mit der großen Kunst aller Arbeiten der Schwedin geschrieben, ein episches Meisterwerk voll unerhörter Größe und zeitloser Wahrheit, ein Werk, das in die Tiefe der Seele greift.

Das Deutsche Buch, Leipzig: Vom rein schriftstellerisch-technischen Standpunkt aus ist ihr letztes Buch vielleicht das beste: noch niemals hat sie so konnerhaft und klar die vielfältigen Fäden einer komplizierten Erzählung geschlungen. Die formelle Vollkommenheit allein sichert „Charlotte Löwenstöld“ einen Ehrenplatz im Oeuvre der Dichterin zu.

Politische Wochenschrift, Berlin: Es ist schwer, nur mit ein paar Worten etwas über dieses wunderbare Buch zu sagen. Wir können nur bewundern und danken; zu einem Urteil fehlen uns im gegenwärtigen deutschen Schrifttum alle Maßstäbe... Hier sind einmal alle Kräfte dieser epischen Riesengabe, die sonst jene fast vorzeitlich großartigen Fabeln aufbauten, in ein ganz alltägliches Schicksal gebannt, das sie bis ins kleinste intensiv durchwärmen und läutern. Es ist ein durchaus apollinisches Buch. Nur ein sehr großer Künstler darf es wagen, eine so anspruchslose Fabel zu wählen, denn nur ihm gelingt es, ihr die Bedeutung eines Schicksals zu geben.

Thüringer Allgemeine Zeitung, Erfurt: Aus tiefster Schlichtheit geschöpft, wächst dieses wundervolle Buch in strahlendem Glanz. Man darf zweifeln, ob Worte stark genug sind, der schwedischen Dichterin für diese außerordentlich köstliche Gabe gebührend zu danken.

Peter Hamecher in der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Berlin: Märchen des Lebens sind es, die Selma Lagerlöf immer wieder erzählt. Jeder andere würde aus der Handlung ihres neuen Buches eine sentimentale Unmöglichkeit gemacht haben. Sie schafft ein großes Lebenssymbol daraus. Und sie gibt den Gestalten ein Leben, das sich nicht nach seiner Herkunft befragen läßt, sondern einfach da ist. Man lebt mit jedem ihrer Atemzüge mit, so lebendig und wahr sind sie gebildet. So ist dieses Buch, wie so viele der Dichterin, reines Glück, und dankend wendet sich unser Herz gen Norden.

Ⓩ

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Ⓩ

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Callmayer'sche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6